



Sammlung Theaterzettel

Liebes Leid und Lust

Gößling, Werner

1927-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 96

Montag, den 5. Dezember 1927

Miete A Nr. 13

Liebes Leid und Lust

Komödie von Shakespeare

Uebersetzt v. Ludwig Tieck / Musik v. Werner Göbbling

Inszenierung: Heinz Dietrich Kenter

Musikalische Leitung: Werner Göbbling

Bühnenbilder: Dr. Eduard Löffler

Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Der König von Navarra | Karl Haubenreißer |
| Biron | Fritz Klippel |
| Longaville } Herren im Gefolge des Königs | Hans Simshäuser |
| Dumaine } | Ferdinand Faber |
| Boyet } Herren im Gefolge der Prinzessin von Frankreich | Raoul Alster |
| Mercadej } | Karl Neumann-Hoditz |
| Don Adriano de Armado, ein Spanier | Willy Birgel |
| Nathanael, ein Dorfpfarrer | Johannes Heinz |
| Dumm, ein Konstabel | Georg Köhler |
| Holofernes, ein Schulmeister | Hans Godeck |
| Schädel, ein Bauer | Ernst Langheinz |
| Motte, Page des Don Adriano de Armado | Bum Krüger |
| Die Prinzessin von Frankreich | Claire Winter |
| Rosaline | Marga Dietrich |
| Maria } Hoffräulein der Prinzessin | Ernestine Costa |
| Katharina } | Lotte Schwarzkopf |
| Jaquenetta, ein Bauernmädchen | Liselotte Betke |

Die Szene ist in Navarra

Spielwart: Harry Bender

Die große Pause wird durch Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt.

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Das amtliche Programm

für die städtischen Bühnen erscheint allein in der

MANNHEIMER

THEATER- u. VERKEHRS-ZEITUNG